



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

374 (15.8.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-223110](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-223110)

knappen und schmalen ausgefaltete halbreife Burden, die noch nicht einmal das ohnehin zu niedrige Maß der Höhe erreicht haben, gefahren zu sein.

Deshalb kann man es nur bedauern, daß auch der in diese Woche fallende Verfassungstag von gewisser Seite zu Kundgebungen benutzt wurde, die in ihren Auswirkungen gewiß nicht zu der so dringend notwendigen Beruhigung und Lenkung der öffentlichen Meinung beitragen.

Und nun noch einen kurzen Überblick über die außenpolitische Entwicklung in dieser Woche. Das wichtigste Ereignis war der Besuch Briands in London. Welches Ergebnis seine zweljtägigen Besprechungen mit Chamberlain gezeitigt haben, ist auch heute noch nicht klar ersichtlich.

Im übrigen glauben wir, daß man in Frankreich viel mehr noch als in einem Sicherheitspakt, an den Krieg in Marokko denkt, für den noch immer kein Ende abzusehen ist und zu dem jetzt noch als neue schwere Belastung des französischen Weltanschauungs und nicht zuletzt auch des französischen Staatsbudgets der Zustand der Truppen im französischen Marokkogebiet

Wie sehr den Franzosen diese in ihren Kautelisungen vorläufig noch gar nicht abgesehenen außenpolitischen Sorgen auf die Nerven fallen, geht aus einer für die französische Öffentlichkeit sehr beachtlichen Offenbarung aus der in unseren heutigen Mitteilungsblatt veröffentlichten Grottoresolution einer großen französischen Nationalversammlung hervor.

Hans Alfred Meißner.

Die Stanzaske

Die Verhandlungen zwischen Dr. Stinnes und den Banken des Stanzaskefortums über die Verwirklichung von Werten für die Stanzaske haben noch nicht zu einem Ergebnis geführt. Der Arbeiterhaushalt der Werke hat sich bisher naturgemäß eine lebhaftere Bemüherung bemühtigt.

Stinnes schenkt für 2 Millionen Aqa-Aktien an seine Arbeiter

Berlin, 15. Aug. (Von unsem Berliner Büro.) Die „S. Z.“ weiß zu berichten, daß Dr. Stinnes noch gestern Abend die Hälfte seines Aktienbesitzes an Aqa-Aktien seinen Arbeitern geschenkt hat.

Die preußische Regierung und Stinnespresse

Das vor einigen Tagen verbreitete Gerücht, wonach die preußische Regierung Verhandlungen wegen Übernahme der Stinneswerke „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ pflegen sollte, ist von preussischer Seite demontiert worden.

Amerika als Geldgeber

Washington, 13. Aug. Der ehemalige Senator Joseph Hamilton Denis bemüht sich im Auftrag eines ungarischen europäischen Bankens um eine 100-Millionen-Dollar-Anleihe, die vom Völkerbund sanktioniert werden soll.

Auslandsrundschau

Belain Nachfolger Lautheys?

Paris, 15. Aug. (Von unsem Pariser Büro.) Lautheys wird von dem Reichskommissar für das Saargebiet als Nachfolger von Lautheys ernannt werden.

Der Zionistenkongreß in Wien

Wien, 15. Aug. Zum Zionistenkongreß sind hier über 4000 Delegierte erschienen. Die Nationalsozialisten waren besonders an den Konkreten große Demonstrationen in Form eines Deutschen Laufs.

Geleiterte Einfuhr deutscher Brennstoffe ins Saargebiet?

Die deutsche Regierung hat die französische Regierung Schritte unternommen, um die Einfuhr von Brennstoffen deutscher Herkunft in das Saargebiet zu erreichen.

Die kaiserliche Nationalfeier

Die kaiserliche Nationalfeier wird am 15. August in Wien abgehalten. Die deutsche Regierung hat die französische Regierung Schritte unternommen, um die Einfuhr von Brennstoffen deutscher Herkunft in das Saargebiet zu erreichen.

Todesstrafe für Dolusdelikte

Die deutsche Regierung hat die französische Regierung Schritte unternommen, um die Einfuhr von Brennstoffen deutscher Herkunft in das Saargebiet zu erreichen.

Deutsches Reich

Hindenburgs Urkunde zum Hermannsdenkmal

Die Urkunde zum Hermannsdenkmal, die von Hindenburg am 1. August 1875 unterschrieben wurde, ist heute im Reichsarchiv in Berlin eingesehen worden.

Dr. Jarres mahnt zur Einigkeit

Berlin, 15. Aug. (Von unsem Berliner Büro.) Bei der Kundgebung auf der Kurfürstendamm sprach, wie dem „Berl. Tagbl.“ gemeldet wird, Oberbürgermeister Dr. Jarres, der sich dort zur Kampfung gegen den Konfessionshader, wie er in den Streitigkeiten nicht nach neue hinzufügen.

Zum Barmatfandak

Berlin, 15. Aug. (Von unsem Berliner Büro.) Von dem Reichslegationsrat in London sind dem Reichsamt für Barmatfandak die Barmatfandak-Briefe an den Reichsamt für Barmatfandak über die Fragen und Wünsche des Barmatfandaks ins Bild gesetzt.

Das Reichskommissariat für das Saargebiet

Das Reichskommissariat für das Saargebiet hat die Barmatfandak-Briefe an den Reichsamt für Barmatfandak über die Fragen und Wünsche des Barmatfandaks ins Bild gesetzt.

Letzte Meldungen

Heidelberg Chronik

K. Heidelberg, 15. Aug. (Vollst.) Der ordentliche Professor für Pharmakologie an der Medizinischen Universität Heidelberg, Dr. Hermann Bielefeld, ist zum ordentlichen Professor für Pharmakologie an der Medizinischen Universität Heidelberg ernannt worden.

Zum Schiedsgericht im Bergbau

Berlin, 15. Aug. Der gestern gefällte Schiedsspruch im Bergbau ist im Reichsarchiv eingesehen worden.

Ein zweiter Vulkan in Griechenland?

Athen, 15. Aug. In der Nähe der Insel Santorin, auf der der Vulkan ausgedehnt ist, beginnt ein kleiner Vulkan zu rauchen.

Neuer, 15. Aug. Die Galtin John Wenzel Wenzel ist infolge Herzschlages verstorben.

Die Flucht der Tänzerin Magda Sovany

Roman von Hermann Weid

39) Drest war ganz in sich zusammengesunken. Seine sprach er weiter, als rede er mit sich selbst. „Nimmer noch sehe ich den Herrn, wie er dastand und in das Feuer stierte...“

Drest schweig. Grewen legte sich wieder ins Bett. „An einem fruchtlosen Wahn verfolgt Herr Murani diese Dame. Er wird in seinem jetzigen Zustand auch nicht vor einem Verbreden zurückweichen, um sein Ziel zu erreichen.“

„So ist es, mein Herr, nicht wahr, unheimliche Einflüsse haben die Menschen dort. Dieser Drest ist heute noch völlig unter dem Bann der Dämonen.“

Aus dem Lande

Baden-Baden, 15. August. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich beim Hotel Früh. Ein mit Steinen beladener Wagen fuhr den Berg herunter. Beim Schließen der Bremse, die anscheinend verriegelt, verwickelte sich der Führer in die Zügel, wurde von diesem sich heruntergerissen und getötet. Der Schwerverletzte wurde nach dem Städt. Krankenhaus gebracht.

Briefe an die „Neue Mannheimer Zeitung“

Wie lange noch Wohnungszwangswirtschaft?

In Nr. 364 der „Neuen Mannheimer Zeitung“ versucht ein Herr N. die Zwangswirtschaft der Lebensmittel mit der Wohnungszwangswirtschaft zu vergleichen und kommt schließlich zu dem Schluss, daß nach Verschwinden des Mietengesetzes Wohnungen in Hülle und Fülle gebaut würden, wie auch beim Verschwinden der Lebensmittelkarten auf dem Markt wieder alles zu haben war.

Spielenden Jugend usw. Doch ich möchte mich hierüber nicht weiter aufhalten, da es Sachen gibt, die man zu allen Zeiten hat in Kauf nehmen müssen. Was aber mit ein wenig gutem Willen zu vermeiden ist, sollte von jedem Menschen erstrbt werden.

Rund um den Friedrichsplatz

führt jetzt tatsächlich eine der schlechtesten Straßen Mannheims. Es ist beschämend, eine Straße so auszubessern, wie es gerade hier geschehen ist. Doch man einfach die vielen Löcher mit Schottersteinen ausfüllt und die Arbeit des Finmalens den Baumrücken der Autos und Fahrräder überläßt, mag noch eine Verbesserung für die Stadtverwaltung nicht aber für die Verkehrer der Straße sein.

Autofahrt mit Hindernissen

Zu der Autofahrt mit Hindernissen in den Briefen an die „Neue Mannheimer Zeitung“ in der Abendausgabe Nr. 362 möchte wir bemerken, daß uns das gleiche Schicksal getroffen hat. Die Fahrt erfolgte auf der fraglichen Straße nach 7 Uhr. Bei einem Ort vorher war bemerkt, daß die Straße nach 7 Uhr gesperrt ist.

Kleintierhaltung im Innenbezirk der Stadt

Seit Monaten verfolge ich die Entwicklung der Frage der Kleintierhaltung im Innenbezirk der Stadt mit Interesse, wenn auch stillschweigend. Ich suche auch unangenehmen Dingen im Leben, so lange es geht, eine humoristische Seite abzugewinnen.

Sanitäre Verhältnisse im neuen Stadteil Lindenhof

Sanfter schöner Waldpark, in dem täglich tausende von Menschen Erholung suchen, birgt in der Nähe des neu entstandenen Villenviertels Lieberreize des Beschäftigten, welcher in den Morgen- und Abendstunden giftartige, abfällige Gerüche und Ausdünstungen verortet.

Radio für Mannheim

Die letzte Mannheimer Volksabstimmung hat ergeben, daß unsere Stadt jetzt an 12. Stelle der Großstädte steht. Viele werden sich da wohl schon gefragt haben, warum Mannheim noch keinen eigenen Radio-Sender besitzt.

Aus der Pfalz

Ludwigshafen, 15. Aug. Die Südb. Gartenbau-Ausstellung hat nun auf verschiedenen Gebäuden eine sehr effektiv wirkende Illuminations-Beleuchtung anbringen lassen. Jeder einzelne Besucher der Ausstellung ist von der stolischen Lichtfülle entzückt, denn man fühlt sich zurückversetzt in die großen Illuminations-Beleuchtungen in Boertragszeiten.

Nachbargebiete

Compertheim, 13. Aug. Die von der Bahnhofsbehörde geplante Bahnhofsamtschule im Gebäude der Bahnstation ist nunmehr zur Wirklichkeit geworden, denn schon hat man mit den Bauarbeiten seit etwa 10 Tagen begonnen.

Gerichtszeitung

Landgericht Mannheim

Mannheim, 14. August. (Sitzung des Amtsgerichts Abt. S. 5.) Vorsitzender: Gerichtsdirektor Dr. Stallmann. Vertreter der Anklagebehörde: Staatsanwalt Kros.

Mann, 13. Aug. Gelegentlich einer Pressebesprechung des Mannheimer Domes wurde festgestellt, daß die Pfeiler des Hauptaltars und der Seitenschiffe, von denen einer jeweils die gleiche Last wie 100 Eisenbahnwaggons zu tragen hat, sich in der Höhe bedenklich nach außen geneigt haben.

Die 25jährige ledige Waldarbeiterin Ludwiga Schmidt aus Compertheim entwendete am 27. Juni 1925 aus dem Fahrtrabstock des Streifenwerks, Dissenstraße 24, ein dem Arbeiter Adam Bollner aus Heddesheim gehörendes Fahrrad im Werte von 200 Mk.

Mannheim, 13. August. (Sitzung des Schöffengerichts Abt. S. 6.) Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Sauer. Vertreter der Anklagebehörde: Staatsanwalt Reine.

Neustadt a. S., 13. Aug. Mit unermüdlichem Eifer ist man hier tätig, um den großen Tag, die Feier des 600jährigen Stadtjubiläums, zu einer großen Seherwürdigkeit auszugestalten. Nach Erledigung einer Fülle von Vorarbeiten hat nun der Festausschuss die Zueignung für den Blumenfest in der folgenden Form festgelegt.

In Leiden binden das Beste vom Besten für Schwangerschaft, nach Operation, bei Senkung Oewissenhafteste Frauenbedienungs S139

Tel. 5040 Frau E. Albers Tel. 5040 Nur P 7, 18 : : : Nähe Wasserturm.

Film-Kundschau

Ufa-Theater P. 6. Pat und Patachon auf der Weltreise, eine lustige Abenteuergeschichte in 7 Akten, bildet diesmal das Jungtät des Union-Theaters. Denn wo diese beiden Kameraden auftreten, gibt es ein ausverkauftes Haus. Und mit Recht. Denn es doch die beiden Unzerrennlichen meisterhaft, ihr Publikum in Stimmung zu erhalten. Was auch der Film sieben Akte haben, was bei Lustspielen immer eine gewisse Sache ist, sie bringen immer neue Situationen, unermüdetlich, mit grobhartiger Selbstverständlichkeit sich selbst steigend und überbietend. Ein zahlreiches Publikum (das Union-Theater war bis auf den letzten Platz besetzt) begleitete am Freitag Pat und Patachon und die schöne Mona auf ihrer Weltreise. Die drei waren ausgezogen, einen Krug zu lachen, der einen Jettel enthalten sollte über den Hundert eines großen Schatzes. Wie finden die Glöckertrotter in Amsterdam, in Paris, Mexiko, Monte Carlo, bis sie schließlich in Wisa landen, wo sie auch den Krug mit dem Jettel finden. Nun geht aber der Lift erst los. Das Haus rollt geradezu vor Lachen über diese unheimlichen Scherzstücke, die statt Geld Prügel bekommen und es nur einem verkleideten Betannten zu verhandeln haben, daß der Schatz in die richtigen Hände kommt. — „Der Mensch“, ein Film in 8 Akten von Dr. Mitscherlich und R. Weid, zeigt nun in äußerst interessanter Weise die wundervollen Werkstätten unserer Hauptorgane, die Tätigkeit des Verdauungsapparates, Blutkreislauf, die Entwicklung des Menschen bis zur Geburt, kurz alles, was jeder über sich selbst wissen muß.

W. R. Alhambra-Lichtspiele. In ergreifender Weise schildert uns der Sechsteiler „Alles für meinen Jungen“ den Lebensweg eines Bäckers. Seine Frau hat Roel Lambert verlassen, weil sie ihn betrog. So ist er mit seinem einzigen Kind, dem kleinen Jacques, den nur ab und zu der Onkel Doktor Arbez besucht, ganz allein. Aber solange er noch eine Stelle hat, geht es ja. Da wird Roel Lambert plötzlich auch von der großen Arbeitslosigkeit betroffen. Mittellos sieht er sich gezwungen, um Brot für sein Kind zu betteln. Er irrt durch die Straßen der Stadt, bis eine Dame vor ihm steht und ihn anspricht: „Wollen Sie Geld verdienen durch eine gute Tat? Das Leben eines Menschen ist in Gefahr, retten Sie ihn!“ Lambert stürzt zu dem bezeichneten Haus, aber die Tat ist geschehen. Er wird von der Polizei als Täter verhaftet. Nichts hilft sein Besseres, kein Mensch glaubt ihm. Da befreit eines Tages der wirkliche Mörder Roel im Gefängnis. Lambert erkennt ihn wieder. Der Mörder, der Lamberts Liebe zu seinem Kinde kennt, bietet ihm 300.000 Fr. zur Erziehung des kleinen Jacques, wenn er die Tat auf sich nehme. Und Lambert tut es, um seines Kindes Willen. Aber der gute Dr. Arbez hört noch in letzter Minute die Sache auf. Lambert ist seinem Kinde wiedergegeben. Der Mörder aber hatte sich selbst gerichtet. — „Quanie hat Jagd fieber“, „Der Kerl vom Steueramt“, zwei lustige Sozialer und die „Deutlich-Bohenschau“ ergänzen das gute Programm.

Sportliche Kundschau

Der Sport am Sonntag

Fußball.

Ein wichtiges Vorkampfspiel um den süddeutschen Pokal findet in Stuttgart statt, wo sich die Mannschaften von Stuttgart und VfL Mannheim untereinander auszumachen haben, wer von ihnen am 23. August in München der Spg. Fürth im Pokalendspiel gegenüberzutreten hat. Die Pokalmeisterschaft bringt betanlich dem Sieger die große Annehmlichkeit, am Ende der kommenden Spiel-

zeit ohne weiteres an den Endspielen um die süddeutsche Meisterschaft teilnehmen zu können. Kein Wunder, daß die im Endspiel zumitkommenden Gegner dort um den Sieg zu kämpfen pflegen. Auch in Stuttgart wird es einen schweren Kampf geben, der aber wohl mit ziemlicher Bestimmtheit mit einem Siege der Gäste enden wird, die zur Zeit wesentlich besser in Form stehen, als ihr Gegner.

Eine Reihe von interessanten Gesellschaftstreffen bringt folgende Vereine auf dem grünen Rasen zusammen: die Münchener Vereine, die außerdem ihre Offenbacher Namensvetter erwarten, Bayern besucht den F.S.V. Mainz 05, sowie den 1. F.C. Forstheim, während Wader gegen die Frankfurter Eintracht und S.V. Darmstadt spielt. Der 1. F.C. Nürnberg empfängt Tennis Borussia zum Rückspiel im Judo. Im Saargebiet wollen verschiedene Frankfurter Vereine; Union Niederrad bei Germania Wiesbaden, U.F.A. Frankfurt bei Spggnd. Höchst, S.V. Wiesbaden hat Besuch des Luxemburger C.A. Racing, F.B. Saarbrücken kämpft gegen Ddar 07 und Saar 05 gegen Wöflingen. Der Mainmeister F.S.V. Frankfurt endlich spielt gegen Waldhof Mannheim.

Leichtathletik.

Westdeutschlands Repräsentative müssen auch in diesem Jahre wieder den traditionellen Länderkampf gegen Holland bestreiten. War der Kampf im vergangenen Jahre in Duisburg, so müssen unsere Leute diesmal in Remagen antreten. Der Westen hat eine sehr starke Mannschaft gestellt, der man alles Vertrauen schenken darf. Auch houben sieht noch auf der Liste, doch dürfte er sicher rechte werden, zumal Holland auf der kurzen Strecke mit von den Bergen und Broß ziemlich stark ist. Sämtliche anderen Laufstrecken sollten aber mit sicheren Siegen und besten Plätzen der Deutschen enden, zumal Holland auf den disqualifizierten Polen Bericht leisten muß. Auch die Württe und Sprünge werden in der Mehrzahl der Fälle Deutschland in Front sehen, wie auch die Biererstaffel kaum von uns verloren werden kann. Die Westdeutschen dürfen uns also kaum eine Enttäuschung bereiten.

Einige nationale Veranstaltungen seien noch genannt: Eintracht-Frankfurt sieht Süddeutschlands erste Klasse am Start; außerdem wird Trochbach verfahren, der Hürdenweitzer über 110 Meter zu verbessern. Die Wormser Rodelungsspiele haben guten Ruf und sind ebenfalls gut besetzt. Fernerhin Köln 09 und B.V.C. Leipzig.

Tauern.

Die D. T. veranstaltet ihren großen Hermannsklauf, der über 120.000 Turner im ganzen Reihe auf die Beine bringt, um die 18.000 Km. zu durchlaufen. Aus allen Teilen des Reiches eilen die Staffeln zum Hermannsdenkmal bei Detmold und bringen anlässlich einer großen Gedächtnis ihre Staffelführer zum Denkmal. Das Ganze ist eine Propagandaveranstaltung großen Stiles.

Boxen.

Der deutsche Schwergewichtmeister Breitenstrüer hat am Samstag in Essen den Halbschwergewicht-Europameister Clement-Schweiz zum Gegner. Dieser ist nicht mehr ganz auf der Höhe früheren Könnens und kann von unserem Meister geschlagen werden.

Schwimmen.

In Dresden kommen die deutschen Stromeister-Schwimmer über 7,5 Km. zum Austrag. Infolge behördlichen Verbotes konnte die Strecke nicht quer durch die Stadt gelegt werden, wodurch leider ein großer Teil ihres Propagandaverkes verloren geht. Immerhin sind sportlich schöne Kämpfe zu erwarten, da Bierfelder in Altmeyer Schiele und dem jungen Reibel, sowie Handschuhmacher-Dortmund, Herzig-Halle und Jander-Danzig schwere Konkurrenten gefunden hat. Die Damenmeisterschaft gipfelt im Kampfe Fern. Preißler und Lehmann.

S. V. Trier 05 hält internationale Kämpfe ab: Zusammen mit „Over durch Steitin“ findet in Steitin das nationale Jubiläumstfest von Borussia-Poleidon 1900 statt.

Tennis.

Zu den deutschen internationalen Meisterschaften hat Deutschlands gesamte erste Klasse gemeldet. Die Kämpfe finden auf den homogen Flächen auf der Hamburger Dammtorbahn statt und sollen darüber Aufschluß geben, ob die alten Kanonen immer noch dem Nachwuchs erfolgreichen Widerstand leisten können. Hatte man zunächst mit der Teilnahme des indischen Cupiemas gerechnet, so mußte man leider aus der Zurückziehung der Meldung die Tatsache entnehmen, daß der tüchtige Sportbegeisterte gewisser feindlicher Sioaten immer noch vorhanden ist und sich auf derart lächerliche Weise fundiert! Von Ausländern beteiligen sich lediglich Oesterreicher und Ungarn, hierunter v. Rehring und Graf Salm.

Motorisport.

Von größtem Interesse wird die Schwarzwaldb-Werkschaft begleitet, die auf der sehr schwierigen Boden den Kilometerrekord und die D.M.C.-Bergrekordfahrt für Räder und Wogen zum Austrag kommen sieht. Deutschlands beste Fahrer geben sich hier ein Stelldichein; mit glänzenden sportlichen Leistungen ist zu rechnen. Ferner sind noch zu nennen: „Durch Schießens Berge“ und die „Dreihüderfahrt bei Frankfurt“.

Radsport.

Die Amateurweilmeisterschaften auf der Bahn in Amsterdam werden auch von Deutschlands besten Amateuren bestritten, denen man gute Leistungen mit auf den Weg geben darf. Es sind dies: Oymella, Krewer, Graue, Steffes, Buchenbogen, Rothbach. Alle haben ihr großes Können bereits wiederholt im Kampfe mit den besten Ausländern bewiesen und werden Deutschlands Ansehen zu wahren wissen.

Leichtathletik

* Der Hermannsklauf der D. T. nahm heute früh seinen Anfang. Die Hölzer Turner schwammen kurz vor 8 Uhr über den Rhein und landeten beim Bootshaus des Mannheimer Ruderklubs. Die Staffette von Konstanz traf um 8 Uhr 50 hier ein und fehte, nachdem sie geulmt worden war, ihren Weg fort.

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Table with weather data for various locations including Karlsruhe, Mannheim, and others, showing temperature, wind, and precipitation.

Unter dem Einfluß des über England gelegenen Hochdruckgebietes war es gestern in ganz Baden meist heiter und trocken, nur in Südbaden kam es heute nacht vereinzelt zu leichten Niederschlägen. Die Temperaturen erreichten in der Rheinebene bis 28 Grad (Karlsruhe), im Gebirge bis 15 Grad (Feldberg). Bei den gegenwärtig vorherrschenden Nordwinden, die feuchte Luft von Norden heranzuführen, wird es stellenweise, besonders im Gebirge zu Niederschlägen kommen.

Vorausichtliche Witterung für Sonntag bis 12 Uhr nachts: Zeitweise heiter, mäßig warm, vereinzelt leichte Niederschläge bei südlichen Winden.



In Sachen Zürich-Berlin (1040 km)

verbietet uns unser geschäftlicher Anstand, auf den Ton einzugehen, den die Firma Opel gegen uns anzuschlagen beliebt, um uns den erklärten Sieg unseres Fahrers Noerenberg streitig zu machen. Wir können den Schmerz des „Grossen“, von einer „kleinen Konkurrenz“ überrundet zu sein, verstehen und legen den gereizten und hilflosen Ausbrüchen seiner Verärgerung keinen Wert bei. Auch die Geringschätzung, die uns die „grosse Firma“ als „Neulingen“ angedeihen läßt, können wir bei einer augenblicklichen Produktion von rund 7000 Fahrrädern pro Monat in Ruhe hinnehmen. Mit bewußter Absicht verzichten wir auf billige Massenproduktion und bleiben unserem Prinzip, nur Qualitätsarbeit zu leisten, treu.

Für die Bewertung des Rennens Zürich-Berlin bringen wir nochmals folgende Gegenüberstellungen: Von den drei Etappenrennen dieser Strecke gewann MIFA im großen Stil zwei Etappen (Zürich-München und München-Pöbneck) während OPEL nicht eine Etappe siegreich gestalten konnte.

- Plazierungen in den drei Etappen: 1. Etappe Zürich-München, 2. Etappe München-Pöbneck, 3. Etappe Pöbneck-Berlin. Lists winners and runners-up for each stage.

Der Entscheid des Wettfahrausschusses Berlin, der für die 3. Etappe nach eigener veröffentlichter Erklärung des B. D. R. vom 7. cr. zuständig war, bringt in seinem Protokoll vom 5. cr. klar und deutlich zum Ausdruck, daß Noerenberg im Endkampf auf dem Berliner Stadion vor Gay das Ziel passiert hat. Eine Abschrift dieses Protokolls wurde allen beteiligten Firmen zugestellt und steht jederzeit zur Einsichtnahme zur Verfügung. Die Umgehung dieser Tatsache von Seiten der Firma Opel bleibt daher unverstänlich.

Somit ist und bleibt Sieger der Fernfahrt Zürich-Berlin: NOERENBERG auf MIFA

Dem Urteil des verehrten Publikums überlassen wir die Beantwortung der Frage, mit welchem Recht „die grosse Firma“ ihren ausländischen Fahrer Gay zum Sieger des Rennens Zürich-Berlin stempeln will und welche Firma es ist, die durch irreführende „Machinationen“ die Würde des deutschen Sports schädigt.

Auf MIFA wurden bei ZÜRICH-BERLIN also folgende Plätze belegt: Sieger: NOERENBERG, 3. Platz: Remold, 6. Platz: Kroll, 8. Platz: Michael, 10. Platz: Tonani

Somit sind bei diesem schwersten aller deutschen Strassenrennen von den offiziellen ersten 10 Plätzen in der Gesamtwertung allein 5 Plätze auf MIFA belegt worden, wohl der beste Beweis für die überlegene Qualität des MIFA-MEISTERSCHAFTSMODELLS 1925

Mitteldeutsche Fahrradwerke G. m. b. H., Sangerhausen-Berlin W. 35, Am Karlsbad 6.

Gottesdienst-Ordnung.

Evangelische Gemeinde.

Trinitatisfest: 9.30 Predigt, Vikar Zahn; 10.30 Predigt, Vikar Zahn. Sonntag, den 16. August 1925. Trinitatisfest: 9.30 Predigt, Vikar Zahn; 10.30 Predigt, Vikar Zahn. Trinitatisfest: 9.30 Predigt, Vikar Zahn; 10.30 Predigt, Vikar Zahn.

Gemeinde der Jung. Generation U. S. 23; Sonntag, 9.30 u. 8.30. Predigt, Vikar Zahn. Trinitatisfest: 9.30 Predigt, Vikar Zahn; 10.30 Predigt, Vikar Zahn.

St. Bonifatiuskirche Redarhals-Str. 8. Trinitatisfest: 9.30 Predigt, Vikar Zahn; 10.30 Predigt, Vikar Zahn. St. Bonifatiuskirche Redarhals-Str. 8. Trinitatisfest: 9.30 Predigt, Vikar Zahn; 10.30 Predigt, Vikar Zahn.

Statt besonderer Anzeige. Unseren Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir mit daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Rosa Seib Wwe. geb. Pfaffmann nach längerem Leiden am 12. August, nachmittags 7 Uhr entschlafen ist.

Todes-Anzeige. Am 14. ds. Mts. verschied der erste Vorsitzende unseres Vereins, Herr Wilhelm Schott. In unermüdlicher, rastloser Arbeit hat sich der Verstorbene für die Sache des Kleingartenbaus und die Interessen unseres Vereins eingesetzt.

Trauerbriefe. Nach langjähriger Assistententätigkeit an der Röntgenabteilung des Krebsforschungsinstituts der Universität (Charité) in Berlin (Direktor: Geheimrat Prof. F. Blumenthal) und der Universitätsklinik Breslau (Direktor: Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Jadassohn) habe ich mich hier als Facharzt für Haut- u. Harn-Krankheiten. Licht- und Röntgenstrahlen-Behandlung niedergelassen.

Hierdurch die Mitteilung, daß die Sprechstunde für Bruchleidende stattfindet in Mannheim. Donnerstag, 20. Aug., vorm. 9-2 u. nachm. 5-7 Uhr. Freitag, 21. August, vormittags 9-2 Uhr. Hotel „Union“.

Universität Köln. Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche, Rechtswissenschaftliche, Medizinische (auch vorläufige Semester) und Philosophische Fakultät. Handels- u. Verwaltungs-Hochschulstudium.

Aussprüche hervorragender deutscher Landwirte u. landw. Forscher. Die Sicherung einer dauernd erfolgreichen Ackerkultur unseres deutschen Vaterlandes ist abhängig von der Bewahrung und haushalterischen Benutzungs der reichen Schätze in unseren Kalisalzlagern.

Zu verkaufen: Fabrik. In der Nähe Mannheims, mit schönem bestem Gebäude, Dampfmaschine, Antriebsanlage, Antriebsanlage, Antriebsanlage.

Miet-Gesuche. Freundl. möbl. Zimmer. In der Nähe Mannheims, mit schönem bestem Gebäude, Dampfmaschine, Antriebsanlage, Antriebsanlage.

Zwangsversteigerung. Freitag, den 17. August 1925, vormittags 11 Uhr, werde ich an Ort und Stelle Zusammenkunft Güterversteigerung Nr. 23 bei Herrmanns Geb. Pöter, hier, gegen bare Zahlung im Versteigerungsweg öffentlich versteigern.

Zwangsversteigerung. Dienstag, den 18. August 1925, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mannheim im Gasthof O. G. 2 einen bare Zahlung im Versteigerungsweg öffentlich versteigern.

Delikatessen-Geschäft. In guter Lage, bei sol. Übernahme zu kaufen gesucht. Angebote unter N. Y. 7 an die Geschäftsstelle 28. Blattstr. 23646.

Kleinerer Laden. In guter Lage, für Warenverkauf geeignet. Angebote unter N. Y. 33 an die Geschäftsstelle 23653.

Tausch-Wohnung. 3 Zimmer, Küche, Keller (Wasserkloß) gegen 4 bis 6 Zimmer zu vertauschen. Angebote unter N. Y. 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Autofahrten. Für nach u. fern werden billig ausgeführt. 14120 Telefon 9409.

1500 qm Industriegeleände. (Mannheim-Ruzenberg) mit 500 qm großer malter erbaute Halle könnte zu verkaufen. Preis 200000. Interessenten wenden sich an: Immobilien-Büro Seilmann, Ruzenberg, Seifenbühlstr. 24. Tel. 1379.

Rufiolen Sie! Wollen Sie Ihre Hühneraugen und Hornhaut nicht nur beschneiden, sondern beseitigen, so kaufen Sie keine veralteten Mittel, keine minderwertigen Nachahmungen, sondern das echte Kufirol-Fühner-Plaster (Schachtel 75 Pfg.). Und wenn Sie nicht nur Ihre Hühneraugen und Hornhaut entfernen, sondern auch Wundläden verschließen wollen, so haben Sie Ihre Hilfe in Kufirol-Fühner (Verpackung 30 Pfg., Doppelpackung 50 Pfg.), und brauchen Sie im Anschluss daran den Kufirol-Streupuder (Bläschen 1 Pfg.). Am zweckmäßigsten nehmen Sie aber die Kufirol-Flurgaze, die alle drei Präparate enthält und nur 2 Mark kostet, denn Sie sparen dabei 25 Pfg.

Kufirol-Fabrik Kurt Aris, Groß-Salze bei Magdeburg. Verwaltungsgesellschaft, Reichsstraße. Telefon: Kufirolstraße.

Das Beste-Bett ist das beste Bett!

(Besbe ges. gesch.)

Messingbetten, bestes deutsches Fabrikat . . . Mk 120.- 105.- 85.-
Kinderbetten in Holz und Metall, ganz besonders preiswert.
Metallbetten, weiß, la. Patentmatr. Mk. 64.- 59.- 50.- 45.- 33.- 26.-
Rohhaarmatratzen . . . Mk. 235.- 160.- bis 140.- la. Capomatratzen . . . 85.-
Wollmatratzen . . . 55.- 45.- 35.- bis 25.- Seegrasmatratzen . . . 35.- bis 22.-

Die Beste-Decke ist die beste Decke!

(Besbe ges. gesch.)

Besbe-Daunendecken in all. Farben, la. Quali. Mk. 95.- 85.- 80.-
Besbe-Steppdecken l. all. Farb. Mk. 75.- 55.- 45.- 37.- 25.- bis 15.-
Daunen-Deckbetten Mk. 85.- 77.- 60.- 55.-
Deckbetten Mk. 45.- 39.- 34.- 29.- 25.-
Kissen m. la. Halbdaunen M. 15.- 16.- 12.50 bis 10.50



Ausarbeiten von Steppdecken, Matratzen u. Kissen.

Betten-Spezial-Haus Adolph Buchdahl Mannheim M1,2a.

Eigene Fabrikation.

Franke-Lieferung

Ballhaus-Garten
Sonntag, den 16. August, 8 Uhr

Groß-Abend-Konzert
Feuerwehrkapelle Spiegelhof Waldhof
Leitung: Kapellmeister Eugen Mohr.

Ausstellung Ludwigshafen a. Rh.
Dienstag, den 18. August 1925
abends 8 Uhr im Gartentheater
Schubert-Abend

Hans Bahling
Am Flügel: Kapellmeister Fodersch.
Eintritt Mk. 1.10

Vorverkauf: Musikhaus Henke, Verkehrsverein
Kobler, Ausstellung. S181

Luisenhofsaal Neckarau
Luisenstr. 46

Sonntag, den 16. August 1925
Eröffnungstanz

Höfl. ladet ein *1599
Karl Wacker

„SUGA“

Bekanntmachung!
 Ab Samstag, den 15. August 1925 werden die Preise der Dauerkarten ermäßigt und zwar wie folgt: S181
 Karte A Mk. 10.—
 Karte B Mk. 6.—
 Karte C Mk. 3.—
 einschließlich 10% Steuer.
 Körperschaften erhalten bei Großabnahme einen Rabatt von 20%.
 Die Ausstellungsleitung.

Kochschule des Frauenvereins
 L. S. 1. Mannheim
 Gefälliges Erlernen der bürgerlichen und feineren Küche und des Backens in sechs-wöchentlichen Kursen.
 Beginn 1. September 1925.
 Arbeitszeit 8—1 Uhr. 8228
 Preis der Kurse Mk. 50.—
 Anmeldekarte täglich zur Anmeldung (11—12 Uhr).

Höchster Komfort
 auf der Reise nach Amerika
 im Augenblick, wo Sie einen Dampfer der United States Lines betreten, fühlen Sie sich „zu Hause“. Bequemste Einrichtungen in der dritten Klasse, zwei-, vier- und sechs-bettige Kabinen, tadelloser rein, gut ventilierter, vorzügliche Verpflegung und reiche Abwechslung. Grosser Deckraum für Spiele, Übungen, Erholung. Musikkapelle. Die Dampfer der United States Lines bieten die angenehmsten und sichersten Reisemöglichkeiten. Verlangen Sie — kostenfrei — den illustrierten Prospekt und Segellisten.

UNITED STATES LINES
 BERLIN MANNHEIM
 Unter den Linden 9. Telephon 2 1, 14. Fernschreib-
 General-Vertrieb: Norddeutscher Lloyd, Bremen

Wer übernimmt?
 nebenberuflich Vertretung leitungs-fähiger
 Person für Fern- und Reichweiten, Bus- und
 Telefon-Kontrolle usw. Angeb. m. Ref. und
 O. N. 71 an die Geschäftsstelle des Blattes.
 *1200

Auto-Spenglerei.

Allen Automobilbesitzern zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir Käfertalerstr. 225—31 unsere **Spezialwerkstätte für Autospenglerei** verbunden mit Wagnerel, Sattlerel u. Lackiererel, eröffnet haben. Wir empfehlen uns zur Anfertigung kompletter Karosserien, Kühlern, Kotflügeln, Motorhauben, Benzintanks, Werkzeug und Batteriekasten, sowie sämtliche Reparaturen — (Kühler aller Systeme). **Autogene Schweißarbeiten schnell u. billig.** Ein Versuch führt zur ständigen Kundschaft.
 früher bei **Thum u. Trautmann, König u. Thum**
 Telephon 9830 Käfertalerstraße 225—31 Telephon 9830

Pelzhaus Schüritz 0 7, 1
 Unsere neuesten Modelle in Pelzjacken, Mänteln und Garnituren sind fertiggestellt und werden nur noch kurze Zeit zu **Außersaison-Preisen** abgegeben.
 Reparaturen u. Umarbeitungen in eigener Kürschnerel. — Kein Laden, daher billigste Preise

H 2,5 MANNHEIM Telefon 8255
Weinhaus Schätze
 H 2,5 Haus I. Rang H 2,5
 Täglich **Künstlerkonzert**
 Samstag und Sonntag **4 Uhr Tanz-Tee**
 Abends 8 Uhr **Gesellschaftstanz**
 Weine erster Firmen
 Mocca — Tee — American Drink's

Zum Limmofun:
 Halb Juder, halb Saffroff
 Sport Geld und Schmeck vorzüglich.
 • H-Dampfung Kaffee-Säffroff
 10 Pf. 1 Pf. 2 Pf.
 Original in Reibschalen, Drogen-
 handlung und Apotheken.

Vaillants Gas-Badeöfen
 Zu beziehen durch alle Installations-Geschäfte, Illustr. Katalog-Ausgabe St 17 kostenlos.
Joh. Vaillant, Remscheid
 Vaillants Fabriklager Mannheim, D 7, 25.
 Lagervertreter: August Dotzy, Ludwigshafen, Pfalzgrafenstraße 44, Fernruf 790. — Schöndiges Lager aller gangbaren Apparate.

3—4 Zimmerwohnungen
 nebst Zubehör in besserer Lage gegen Baukostenzuschuß für sofort oder in einigen Monaten **gesucht.**
 Angebote u. M. M. O. 1966 an Ala-Haasenstein & Vogler, Mannheim.
 Es 220

Offene Stellen

Veranstaltung ver-
 nach jedem Ost. Rück-
 porto. P. Holter, Bres-
 lau E 467. Ea223

Streichsamen Leuten
 nicht allerorts Ver-
 sandgeschäfte ein,
 auch nebenberuflich 637
 Extra, Halle a. S.

Geschäftsführer
 zur Gründung einer G.
 m. b. H. f. Aufgebot der
 Kapuzinerkloster.
 mit einem 1000 Mark
 Einlage p. s. t. über
 Jahre und Quartale im
 Mannheim sollen sein.
 Besorgung. Angeb. und
 O. N. 65 an die Geschäfts-
 stelle M. H. *1251

Intelligente Herren
 werden als Vorarbeiten
 eingestellt. Sie müssen
 S. S. 8. part. 107. 50.—
 Revision erford. *1541

**Kaufmännischer
 Lehrling**
 mit guter Schulbildung
 per sofort gesucht. An-
 gebote mit O. N. 67 an
 die Geschäftsstelle. *1549

**Gewandtes jüngeres
 Fräulein**
 mit flotter Handschrift
 als Fakturistin und
 für statistische Arbei-
 ten per sofort ge-
 sucht. Angebote u.
 X. Q. 165 a. d. Oesch.
 2635

Putz
 Tätige, selbständige I.
 u. 2. Arbeiterin gesucht.
 G. H. Seitzler,
 *1590 R. 7. 27.

Mädchen
 fleißiges, ordentlich.
 in gutes Haus nach Bad-
 Dornburg a. d. Elbe
 K. U. 78 a. d. Geschäfts-
 stelle M. H. *1567

Haus
 mit Boden, 9 1/2 Hekt. in
 sehr guter Lage, sehr
 preiswert für 10 000 Mk
 zu verkaufen. *1561

Leichtmotorrad
 1/2 PS, 1. 200 Mk
 zu verkaufen od. zu ver-
 tauschen gegen schweres
 Motorrad auch rep.-bet.
 Carl. Kutschling,
 Riebelstraße 75,
 2. Stock rechts. *1545

**Zahnärztin, Zahn- u. id.
 Bein- und Holzgerat,
 besonders billig p. St.
 91, 70, 40 u. 30 Pf.
 G. Rennert, G. S. 14
 S. 1, 9. Mittelstr. 59 u.
 Lange Röhrenstr. 34**

**Gut erhaltene
 Weinfässer**
 zu verkaufen. *1519
 D. 4, 19.

**Wunder-
 Sommerwasser-Creme**
 in Dosen zu 75 Pf.
 Gegen Mückenstiche
Muck-Muck
 in Fl. zu M. 1.—
 G. Rennert, G. S. 14
 S. 1, 9. Mittelstr. 59 u.
 Lange Röhrenstr. 34

N. S. U.
 4 PS, prima Bänder, zu
 verkaufen. *1567
 Cyprianstr. 8. Gef.

**Gut erhaltener
 Zwillingswagen**
 zu verkaufen. Dumbold-
 kreuz 20, IV. 1. *1562

**Sehr schönes *1563
 Herrenrad**
 Opel, verkauft durch Bill.
 Klein, Wenzstr. 19.

Schauburg K 1

Vornehmste Lichtbildtheater
Täglich mit großem Erfolg!
 1.
Die Welt-Sensation!
 Der größte Expeditions- und Jagd-
 aller Zeiten und Völker:
**Wunder
 der
 Wildnis**
 6 Akte.
 Dieser Film führt uns in bis vor kur-
 zem noch unerforschte paradiesische
 Gegenden Britisch-Ostafrikas. Unter
 turchibaren Mühen und Entbehrungen
 hat der Amerikaner Johnson und seine
 unerschrockene junge Gattin eine Ex-
 pedition unternommen über den Karoo
 nach den abessinischen Grenzgebieten
 tief hinein in die Wildnis. Man hat
 hierbei Gelegenheiten, die Faszination dieses
 Erdteils mit der Kamera zu beleuchten und
 Aufnahmen herzustellen, die bisher noch
 von keinem menschlichen Auge gesehen
 wurden.
**Zebren, Giraffen, Antilopen
 aller Art, Schakale, Elefan-
 ten, Nashörner, Leoparden
 und Löwen**
 all diese Tiere, die in jenen Gegenden
 in ungezählten Scharen noch leben sind
 unter größter Lebensgefahr für die Be-
 teiligten im Bild festgehalten worden,
 und stellen ein unaußersichliches Doku-
 ment todesverachtenden Forschergeistes
 dar.
 S344

2.
Die Unschuld von New-York
 Der Leidensweg eines tapferen kleinen
 Mädchens. Drama in 6 Akten aus dem
 New-York vor 100 Jahren.
 in der Hauptrolle: Marion Davies.
 3.
Die lustige Bäckerei
 Komödie in 2 Akten
 Anfangszeit 5, 5 1/2, 6 u. 8 Uhr

**Virginius
 Faust
 und
 Dummhühnerhoffen**
 feiert Herr Dr. med. & Ch. Dr. med.
 Hermann **Herba-Säfte**
 bei unzeitigem Tod präventiv Wirkung erzielend.
 Her S. H. — 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100
 Radikalheilung der Herba-Säfte ist
 zu empfehlen. Sie haben in allen
 Apotheken, Drogerien und Buchhandlungen

Asthma ist heilbar!
 Dr. med. Alberts Asthmakur kann selbst
 veraltete Leiden dauernd heilen. Aerat. Sprech-
 stunden in Mannheim, Rheinhäuserstr. 18, 2.
 jeden Donnerstag 10—1 Uhr. 8490

Pallabona-Puder
 reinigt und entleitet das Haar auf
 trockenem Wege, macht es locker
 und leicht zu frisieren, verleiht
 ihnen Duft. Zu haben in Parfüm-
 geschäften, Parfümerien, Dro-
 gerien und Apotheken. Einzel-
 5. 100

Aufwertungs-Angelegenheiten
 empfiehlt sich erfahrene
Bankdirektor
 zur Beratung und Vertretung. Gef. An-
 gebote unter X. F. 155 an die Geschäfts-
 stelle M. H. Blattes.

Preiswerte Geschäfts- und Privathäuser
 in verschiedenen Orten und Preislagen hat Hans an-
 geboten: Dulles Woll, Immobilien, 8227
 beim O. 7, 24. Fernruf. 9926

Drucksachen
 in Industrie
 Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E. 4, 2